

CASE2Learn:

ADRA startet Bildungsprojekt in Myanmar

In Myanmar wurde ein Bildungsprojekt der Europäischen Union gestartet, das von ADRA Myanmar, ADRA UK und ADRA Deutschland getragen wird. Das Projekt hat ein Volumen von 21 Millionen Euro und soll fast 400.000 Menschen erreichen.

Weiterstadt, 30. September 2019. Bildung ist einer der Schwerpunkte von ADRA Deutschland und dem globalen ADRA-Netzwerk. In den letzten fünf Jahren hat ADRA Deutschland über 50 Millionen Euro dank der Geber in Projekte investieren können, deren Fokus Bildung war. Fast eine Million Begünstigte haben davon profitiert. „Wir danken der Europäischen Union für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die Arbeit in diesem Projekt“ kommentiert ADRA Geschäftsführer Christian Molke den Projektstart.

Der südostasiatische Staat Myanmar, früher Birma oder Burma, ist ein Vielvölkerstaat und beheimatet mehr als 100 ethnische Volksgruppen. Die birmanische Sprache ist die offizielle Landessprache, jedoch sprechen die meisten Volksgruppen ihre eigene Sprache, was ein babylonisches Sprachgewirr zur Folge hat. Gemeinsam mit ADRA Myanmar und ADRA UK ist ADRA Deutschland am Aufbau eines ethnisch angepassten Bildungssystems beteiligt. Das Projekt wird von der europäischen Union finanziert und richtet sich an einheimische Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulen in 10 Bundesstaaten (Kayin; Mon, Shan, Kachin, Chin, Kayah, Tanintharyi, Bago, Sagaing und Mandalay). Insgesamt sind fast 384.991 Lehrer und Schüler, als auch 4.927 Schulen Bestandteil des Programms.

Im Vordergrund steht die Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer. Zusätzlich werden Schulen durch Managementtraining und Unterrichtsmaterial unterstützt, Schülerinnen und Schüler bekommen außerschulische Angebote.

Neben der direkten Arbeit in den Bildungseinrichtungen wirkt CASE2Learn (*Conflict Areas Support for Education 2 Learn*) zudem durch einen politischen

ADRA Deutschland e.V.

Christian Molke

Geschäftsführer und

Pressesprecher

Robert-Bosch-Straße 10

64331 Weiterstadt

Tel. 06151 / 8115 – 24

E-Mail: presse@adra.de

Web: www.adra.de/presse

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine international tätige Nichtregierungs-Organisation (Non Governmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 gegründet und steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Getreu dem Motto "damit Menschen wieder hoffen können" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweit föderativ organisierten Netzwerkes mit über 130 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2019) partnerschaftlich daran, dass Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde überwunden werden kann.

Dialog zwischen Bildungsträgern und Regierung über wichtige Fragen der Bildung, bis hin zur Entwicklung einheitlicher Bildungsrahmenbedingungen.

CASE2Learn findet explizit in Konfliktregionen in Myanmar statt, die zwischen Stabilität und Fragilität schwanken. Viele der Menschen in diesen Gebieten benötigen nach Gewalt und Naturkatastrophen dringend humanitäre Hilfe. CASE2Learn symbolisiert den Übergang zwischen der kurzfristigen humanitären Hilfe zu langfristiger Entwicklungszusammenarbeit.

ADRA hilft der Bevölkerung durch bessere Bildung eine Resilienz gegenüber Konflikten und Naturkatastrophen aufzubauen sowie chronische Armut und soziale Benachteiligung zu bekämpfen.

Das Projekt wird durch die Europäische Union unterstützt.



Kinder in Myanmar © Aktion Deutschland Hilft e.V.